

Halle und Umgegend.

Saale, 14. April.

Die hiesigen Stadtvordordneten haben vor dem Bezirksausschuß...

Der Bebauungsplan der Grünstraße vor dem Bezirksausschuß...

Die Finanzkommission entschied sich in ihrer letzten Sitzung...

Wahlen für die Kreisynode. Die kirchlichen Gemeindefürsorgen haben in diesem Jahre...

(Stadttheater). Die Saison nebet sich ihrem Ende...

(Wie wird der Sommer werden?) Wer hat diese Frage noch nicht gestellt?

(Ein 90. Geburtstag) In außergewöhnlicher körperlicher Mäßigkeit...

(Unfallkontroll). Die Hufe unserer hiesigen Kinnig werden gefahren...

(Leberfahnen). Gestern nachmittags gegen 3 Uhr wurde in den Kleinschmidten...

(Ein Konsumverein) Ist in Braßfeld in sein Leben getreten...

(Vogelfänger). Mit dem beginnenden Frühjahr haben auch die Vogelfänger...

fachen Vorkrahen beständige gewerbliche Vogelfänger Hermann...

Vereins-Cronik.

(Der Frauenverein für Armen- und Krankenpflege) wurde am 30. März 1848 gegründet...

(Taubstummenlehrer-Verein Sachsen-Anhalt). Vorgehen hatten sich in 'Mathesfelder' 24 Taubstummenlehrer...

(Bürger-Vereins-Vereins-Verein). Der Vorstand des Bürger-Vereins...

(Der Bezirksverein Sachsen-Anhalt in deutschen Fleischer-Vereine) hält am Sonntag den 17. April...

(Das goldene Jubelfest des Handwerker-Bildungsvereins) beginnt am Sonnabend...

Am 17. April beginnt das Sommerferien am der hiesigen gewerblichen Zeichenlehrer...

Ueber die Geschichte der fortgeschrittenen Entwicklung der Schule wurde vor kurzem an dieser Stelle...

Ein feiner Versuch besteht erst seit dem Jahre 1899, nachdem zum Vortrage der Schüler erst seit dem Jahre 1899, nachdem zum Vortrage der Schüler erst seit dem Jahre 1899, nachdem zum Vortrage der Schüler...

Die Schülerzahl ist sehr lebhaft in Bezug auf den Beruf, als auf das Alter sehr verschiedenartig zusammen. Das Alter schwankt zwischen 15 und 35 Jahren. Die Frequenz der Schule ist seit dem Jahre 1899 von 272 auf 600 Schüler gestiegen...

Wie schon erwähnt, weist die Frequenz der gewerblichen Zeichenschule im vorletzten Wintersemester die ständige Zahl von 600 Schülern auf. Neben diesen hat die Zeichenschule...

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung

- Montag, den 18. April, nachm. 4 Uhr.
- 1. Feststellung der Tagesordnung für das Grundstück 218...
- 2. Feststellung des Haushaltsplanes der Wittens- und Wattenlöcher der städtischen Beamten für 1899/00...
- 3. Nachprüfung der juristischen Verbindlichkeit für die Gewerkschaften...
- 4. Annahme eines Kapitels zur Unterhaltung zweier Erbsengärten...
- 5. Mittelbewilligung zur Beschaffung einer Hofkammer...
- 6. Endgültige Bewilligung der Mittel zu Bauarbeiten im Hofplatz...
- 7. Heilung von Fenstern und Vorhöfen.
- 8. Endgültige Bewilligung der Mittel zur Beschaffung von Bagelmaschinen für die höhere Mädchenschule...
- 9. Beschl. zur Beschaffung von Schränken für die latofische Schule...
- 10. Beschl. zur Beschaffung von Möbeln für die Oberrealschule...
- 11. Beschl. zu baulichen Veränderungen und Wohlfühlbeschaffungen in den Mittelhöfen...
- 12. Beschl. zur Erneuerung von Latzenbänken und Beschaffung von Zungenböden in der wohnlichen Volksschule...
- 13. Verpachtung einer Wägenparzelle in Zeimelriede für...
- 14. Beschl. über den Verkauf der Kronprinzessingasse...
- 15. Beschl. über den Verkauf der Wollschmitten an Stelle des ausgefallenen Parzells Wollschmitten.

Der Stadtverordneten-Vorsteher: W. Dittenberger.

Unfallverheerender Schaden.

Gestern Abend ist ein Feuer ausgebrochen, welches die Frau Oerich von Cöthen, am Wenzel des Herrn Engelsdorff, von dem Lieutenant Graf Wrisberg auf Grund eines Feuers geht. Zum ersten und - erfindungswürdig - letzten Mal ist der Schwanz der Verfahrerin der berühmten „Gämelie“ fest auf der linken Seite, wie ihre so-said-Name: es ist Dittentante der größten Kälber, von einer so ruhenden Unmöglichkeit, daß sie wirklich nicht verlor, der Sache mit der künftigen Sonne zu Hilfe zu gehen. Aber das Publikum ist für eine so gewöhnliche Arbeit, es ist unklar, so dunkel, als wie es der müßigen oder der bekümmerten Dittentant applaudit, ist applaudit es auch der „Schwanz“ (schreibend, besonders wenn die Schwänze in Dittentant spielen).

Es ist nicht neues, daß die schicklichsten Stücke für die Schmeißler die besten sind enthalten. So enthält denn auch der schicklichste Schwanz eine Bombenrolle für den Vorant. Und diese Bombenrolle, den verstaubten Knechtchen Grafen Wrisberg, hat die Besichtigung mit dem ganzen Charakter seiner Kunst aus. Es war wirklich interessant, zu sehen, wie die schicklichsten Stücke unter seinen Händen zu einem lebendigen, leichtfüßigen Wesen wurden, was nicht nur auf den Zuschauer, sondern auch auf das Publikum gefallen wird. Der Künstler, der nur selten Gelegenheiten gehabt hat, sein Talent im rechten Maße zu zeigen, das es gehen mit begrenztem Behagen und unwiderstehlicher Ziehung, mächtig. Neben ihm zeichnen sich besonders die Altköpfe und die Bl. M. c. c. in einem feinen, schicklichen, aber zum allgemeinen oder gar nicht mehr als ein wenig, einem Preis, „schwimmen“ als einer Theaterdarstellung beizuwohnen, in

unvorherbereitet war das Glück auf die Bretter geworfen worden. Das Publikum, das aus Ehren der Beteiligten alle Hände ausstreckte, mußte sich trotzdem mit dem Herrn Engelsdorff und die übrigen Darsteller durch reihen Weisheit aus.

Dr. Carl Müller-Mast.

Berliner Börse vom 15. April.

(Fernsprechtend der Seite 24.) Von der Fondsbörse. Im Gegensatz zur gestrigen Flauheit an den westlichen Börsen war die Börse hier bei Eröffnung in ruhiger Haltung bei teilweise Belegung in tonangebenden Spekulationen. Durch die Washingtoner Meldung, dass die Sitzung im Senat einen ruhigeren Verlauf als vorgestern nahm und dass in der dortigen diplomatischen Diskussion von einem erneuerten vermittelnden Schritt der Mächte auf Grund präzisierter Grundlagen die Rede sei, hat sich Veranlassung gegeben, dass das Geschäft einen ruhigeren Gang annahm. Die Umsätze waren aber auch heute äusserst geringfügig, zumal da die Spekulation sich äusserst zurückgehalten verhielt, wegen der weiteren Entwicklung der äusserst gespannten Situation sowie wegen der Haltung der westlichen Börsen. Der Montankohlenmarkt war still. Die sehr günstige Meldung vom Ruhrkohlengebiet, dass gegenwärtig kein Kohlenyndikat eine solche starke Nachfrage nach Industrie- und Kokskohlen herrsche, dass ihr kaum entgegen werden kann, machte keinen Eindruck. In den meisten Umsetzungen hielten sich die Kurse bis in die zweite Börsestunde hinein auf dem Niveau des Anfangskurses. Northern fest auf 195,58 Doll. in erster Aprilwoche. Fonds stetig; Mexikaner gedrückt; Türken ruhig.

Kursnotierungen		Bank-Aktien	
vom		Berliner Handels-Ges.	
15. April 2 1/2 Uhr nachm.		Berliner Bank	
Banquiers.		Breslauer Disk.-Bank	
Englische Banknoten	20,51 1/2	do. Wechs. Bank	
Französische Noten	81,07 1/2	Diskontokommandit	
Italienische „	76,50 1/2	Dresdener Bank	
Oesterreichische „	69,90 1/2	Crematische Bank	
Russische „	94,00 1/2	Hamb. Komm. u. Disk.	
Schwedische „	50,70 1/2	Leipzig. Kreditanstalt	
Deutsche Fonds- u. Staatspap.		Meining. Hypothekb.	
Deutsche Reichs-Anl.	103,40 1/2	Mittelst. Kreditb.	
do. do. 1866	107,70 1/2	Nationalb. f. Deutschl.	
Pruss. Cons. Anleihe	97,70 1/2	Oesterreich. Kredit	
do. do. 1870	97,70 1/2	Preuss. Boden-Kredit	
do. do. 1873	97,70 1/2	do. Centr.-Bod.-K.	
do. do. 1876	97,70 1/2	do. Wechs. Bank	
do. do. 1880	97,70 1/2	Russische Bank	
do. St.-Eisenb.-Obl.	94,00 1/2	Sächsische Bank	
Oester. Stadt-Anl.	103,40 1/2	Sächsische Bank-Ver.	
Landes-Stadt-Anl.	94,00 1/2	Schlesische Bank-Ver.	
Staatsschuldversch.	100,00 1/2	Industrie- und Bergwerks-	
Haltische Stadt-Anl.	94,00 1/2	Berliner Brunn. Brash.	
Städtische Rente	92,25 1/2	do. Br. Patzenhofer	
Bayer. allg. neue-St.A.	92,25 1/2	do. do. Schulheiss	
Hamburger Rente	92,25 1/2	Ally. Elektr.-Ges.	
Ausländische Fonds.		Anglo-Kont. Guanab.	
Buen.-Ayrr.-G. A. 5000	102,10 1/2	Anhalter Kohlen	
Chinesische Anleihe	102,10 1/2	Berl. Elektriz.-W.	
do. do. 1896	102,10 1/2	Böhmische Gruben	
Italienische Rente	92,25 1/2	Bockener Chem. Fabr.	
Liess-St.-Anl. 1861 u. 11	65,00 1/2	Brotzweig, Metallindus.	
Mex. Anl. 1000 u. 500	94,00 1/2	Cultritzker Papier	
do. do. (1880)	60,30 1/2	Danziger Industrie	
do. St.-Eisenb.-Obl.	54,50 1/2	Danziger Zuckerfabr.	
Oester. Silber-Rente	102,10 1/2	Darmstadt-Vork.-A.	
Port.-Staats-Anl. 1869	92,25 1/2	Darmstadt-Fabrik	
Rom. St.-Anl. H. VIII.	94,00 1/2	Eisenh. Katun	
Russ. fund.	50,70 1/2	Elench. Braunk.-B.	
do. amor.	50,70 1/2	Eisenh. Katun	
do. do. 1880	102,25 1/2	Eisenh. Katun	
Russ. Kons. 1880/85	102,25 1/2	Eisenh. Katun	
do. Gold-Anl. v. 1894	92,25 1/2	Eisenh. Katun	
do. kons. Eisen-Anl.	92,25 1/2	Eisenh. Katun	
do. do. Ser.	92,25 1/2	Eisenh. Katun	
Serbische Gold-Pfbr.	92,25 1/2	Eisenh. Katun	
do. Rente 1884	92,25 1/2	Eisenh. Katun	
Ungar. Goldrente 1000	102,25 1/2	Eisenh. Katun	
do. do. 500	102,25 1/2	Eisenh. Katun	
do. do. 100	102,25 1/2	Eisenh. Katun	
do. E.-G.-A. 80 100	102,25 1/2	Eisenh. Katun	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.	
Dortmund-Grönau E.	6 1/2, 183,80 1/2
Lübeck-Büchen	6 1/2, 172,50 1/2
Marienburg-Mlaw kan.	6 1/2, 82,20 1/2
Norddeutsche Südhan.	6 1/2, 92,25 1/2
Ital. Meridionalbahn.	6 1/2, 133,40 1/2
Ital. Mittelmeerbahn.	6 1/2, 95,40 1/2
Canada Pacific	6 1/2, 77,70 1/2
Transvaal-Eisenb.-Akt.	6 1/2, 188,80 1/2

Wochensl.	
Amsterdam, 100 fl.	8 1/2, 100,80 1/2
Brüssel, 100 fr.	8 1/2, 80,80 1/2
London, 100 £.	8 1/2, 20,15 1/2
Paris, 100 fr.	8 1/2, 81,00 1/2
Wien, 100 fl.	8 1/2, 100,70 1/2
100 fr.	10, 80,00 1/2
100 fl.	10, 76,00 1/2
100 fl.	3 1/2, 216,10 1/2

Privat-Diskont: 3/8.

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest	
Russische Noten	216,50
Oester. Creditakt.	221,40
do. Staats-Aktien	145,90
do. Südbahn-Aktien	82,10
Ausländerakt.	92,25
Berl. Handelsakt.	190,00
Deutsche Bank	196,90
Dresdener Bank	156,00
Darmst. Bank	159,25
Diskontokommandit	197,40
Nationalb. f. Deutschl.	143,50
Guthardtahn	197,40

Berlin, 15. April. (Offizielle Notierung) Spiritus: 50er - M. Umsatz - Liter. 70er 50,40 M. Umsatz 70,000 Liter.

Die Köln. Ztg. berichtet vom rheinisch-westfälischen Kohlenmarkt, dass guten Vernehen nach gegenwärtig beim Syndikat eine so starke Nachfrage nach Industrie- und Kokskohlen herrscht, dass den kaum entprochen werden kann und manche Aufträge sogar abgelehnt werden mussten. Auch sei verschiedene Zeichen angedeutet worden, dass Blick nicht auf die Beschlüsse zur Einschränkung der Forderung so viel Kohlen zu fördern wie sie können. Nach Koka ist die

Nachfrage nicht in gleichem Masse gestiegen, anscheinend deshalb nicht, weil die Ferkelkohlen sich so viel wie möglich auf eigene Verkokung der feinkohle eingerichtet haben. Die Stahlwerke nehmen regen ab, ausserdem entwickelt die Seeschiffahrt grossen Bedarf an Brennstoff. Die Eisenbahnverwaltungen sichern den grossen gewerblichen Unternehmungen Frachtausschlag zu, wenn sie im Sommer ihren Winterbedarf decken. New York, 14. April. Weizen eröffnete fest und mit bedeutend höheren Preisen infolge der ungeklärten politischen Situation. Dann trat auf ausgebreitete Realisierungen ein Rückgang ein. Gerichte von Abberufung des spanischen Gesandten führten im späteren Verlaufe aber wieder eine Aufbesserung herbei. Schluss fest. Mais steigend infolge der Festigkeit des Weizens am Käufer für den Export. Später auf Realisierungen abgeschwächt. Schluss fest.

Chicago, 14. April. Weizen setzte infolge günstiger europäischer Märkte und unbedeutender Ankünfte im Nordwesten bedeutend höher ein und konnte sich eine Zeit lang auf ausländische Käufe und auf Käufe der Baissiers zu behaupten. Im weiteren Verlaufe führten Realisierungen einen Rückgang im Preise herbei, steigerte sich aber später wieder auf Deckungskäufe. Schluss fest. Mais anfangs steigend auf günstige europäische Märkte und im Einklang mit dem Weizen; später trat auf Realisierungen eine Reaktion ein. Schluss fest.

Hallescher Zuckerbericht vom 15. April. Rohzucker. In verflossener Berichtwoche kamen zu Anfang noch einige Geschäfte in Korzkurze zustande. Später sind Verkäufe nicht so vereinzelte als die Festtage eine Pause brachten und in den letzten Tagen bei ruhiger Haltung des Marktes ermässigte Limite von den Fabriken abgelehnt wurden.

Raffinierter Zucker.	
Granul, einsch.	100,00
Kristall II, einsch.	100,00
do. 99 1/2	100,00
do. 99 1/4	100,00
do. 99 1/8	100,00
Raff. II, aussch.	100,00
do. fein, „	100,00
Meiss feinst, „	100,00
Würfelsucker I, einsch.	100,00
schliesslich Kiste, „	100,00
Melasse Ia, zur Entzuckerung, Melasse II für Brennereien	100,00

Magdeburg, 15. April. (Orig.-Telegr.) Korzkurze expl. 85prozent. Rend. 9,95-10,15. Nachprodukte expl. 75prozent. Rend. 7,20-7,80. Rohig. Brodraffinate I. 23,25 Brodraffinate II. 23,00. Gem. Brodraff. mit Fass 22,87 1/2 - 23,25. Gem. Meiss I. mit Fass 22,62 1/2. Rohig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 9,02 1/2. Gd. 9,07 1/2. Br. per Mai 9,10 bez. u. Br. per Juni 9,15 Gd. 9,17 1/2. Br. per Juli 9,25 Gd. 9,27 1/2. Br. per Oktober-D. zember 9,30 Gd. 9,35 Br. Rohig.

Hamburg, 15. April. (Vormittagsbericht) Ruben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement. neue Usage, frei an Bord. Hamburg per April 9,02 1/2. per Mai 9,07 1/2. per Juli 9,22 1/2. per August 9,30. per Oktober 9,27 1/2. per Dezember 9,35. Rohig.

Legte Telegramme.

Paris, 15. April. (Orig.-Telegr.) Die dem Landtage zugewandene Eisenbahn-Nachtragsordnung beträgt 13 Millionen Mark.

Samburg, 14. April. Die Polizeibehörde macht bekannt, daß bei den aus Amerika eingeführten frischen Äpfeln und Birnen die San Jose's-Schildlaus in grosser Zahl konstatiert wurde.

Berlin, 15. April. Heute früh wurde in dem bewaldeten Theile der Hohenhaide an einer unbemannten Franzensperre ein Selbstmord verübt.

Paris, 15. April. Wie der „Matin“ wissen wir, bemüht sich das englische Kabinet neuerdings, eine Lösung der Väterfrage zu verbinden und die Verhandlungen hinzuzuziehen. Es scheint, als wolle England jetzt gewinnen, um am Niger eine kleine regulierte Armee zu veranlassen und hierdurch die Verhandlungen zu beeinflussen.

Hessen, 14. April. (Meldung der „Agence Havas.“) Die Meldung der „Times“ vom 8. d. M. der König habe die Kandidatur des Prinzen Georg für eine vollzogene Thronbesteigung erklärt, ist unzutreffend. Ein Individuum befühlte den Kronprinzen und die Kronprinzessin, als diese zu Wagen in das Schloß zurückkehrte; die Person wurde verhaftet und als gestraft festgesetzt.

Madrid, 14. April. Internationaler medizinischer Kongress. Der heutige Tag war deutschen Vorträgen gewidmet. Professor Finkler-Baum führte seine hochachtungswürdige Erfindung vor, nämlich reines Emweiss, Tropfen genannt, auf künstlichem Wege billig herzustellen. Kubner-Berlin sprach über Konvention, Hermann-Würzburg über Antiseptifizierung, Panowsky-Berlin hielt einen Vortrag über die Befämpfung der Schwundpflanze und die Statistik des Reichsversicherungsamtes, nach der jeder zweite Erkrankte, der invalid geworden, überflüssig ist.

Die „Agence Havas“ erklärt das auf der New Yorker Börse verbreitete Gerücht, der spanische Gesandte in Washington werde die Abberufung, als unbegründet.

An der Note, die die spanische Regierung gemäß dem Beschlusse des Ministerrathes an die Grossmächte gerichtet hat, wird die Lage dargelegt und gegen den Befehl des amerikanischen Parlamentes Einspruch erhoben. Die Note erklärt abschließend, der Wunsch Spaniens, dem Ansuchen der Grossmächte zu entsprechen, werde durch die öffentliche Haltung des Bundeskongresses vereitelt. Der spanische Gesandte hat für die Vermehrung der Flotte eine Million Pesetas geschätzt, die Infanterie 500.000 Pesetas. Die Regierung nimmt bei der Bank von Spanien eine neue Anleihe von 500 Millionen auf; ebenfalls sollen durch die nationale Subskription aufgebracht werden. Die Rüstungen werden in grossem Maßstabe betrieben.

Washington, 14. April. In diplomatischen Kreisen ist die Rede von einem vermittelnden Schritte in den Verhandlungen über den spanischen Grenzkonflikt, um jedoch nicht allgemein geglaubt, daß der Krieg unabweislich sei. Der spanische Gesandte verneint, er sei bereit abzutreten, sobald er das gebührende Instrument empfangt. Er hat beschlossen, keine Entwürfe von Ministern oder Senatoren mehr anzunehmen, da die Lage zu ernst ist. Der Warrentminister findet an, es werde fortan keine Nachrichten über die Bewegungen der Kriegsschiffe veröffentlicht.

Mit heutigem Tage übernehme ich die von meinem verstorbenen Vater im Jahre 1868 am hiesigen Plage unter der Firma

C. H. Naundorf

Gründete **Glas-, Porzellan- u. Steingutwaaren-Handlung,** en gros & detail,

welche ich seit 1894 als Theilhaber leitete, für eigene Rechnung.

Ich werde das Geschäft unter gleicher Firma in unveränderter Weise weiter führen und sage an dieser Stelle für das der Firma seither in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen meinen herzlichsten Dank. Mit allen Kräften werde ich bestrebt sein, mir dieses Wohlwollen auch fernerhin zu erhalten.

Ernst Naundorf.

Impfe
jeden Mittwoch und Sonnabend
Nachmittags 2-3 Uhr.
Dr. Hermann Böttger,
Lessingstrasse 1, I.

Impfe
bis auf Weiteres jeden
Mittwoch und Sonnabend 3 Uhr.
Dr. Bäumlner.

Maschinenfabrikerei,
à Monogramm von 15-5 an, garantiert
tauber und haltbar, fertigt an
Charlottenstr. 3, III rechts.

Gänsefedern hochst. Ware, nur
ganz feine weiße
Sachsen, äusserst
vollständig, sorgfältig
2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 12 1/2, 13, 13 1/2, 14, 14 1/2, 15, 15 1/2, 16, 16 1/2, 17, 17 1/2, 18, 18 1/2, 19, 19 1/2, 20, 20 1/2, 21, 21 1/2, 22, 22 1/2, 23, 23 1/2, 24, 24 1/2, 25, 25 1/2, 26, 26 1/2, 27, 27 1/2, 28, 28 1/2, 29, 29 1/2, 30, 30 1/2, 31, 31 1/2, 32, 32 1/2, 33, 33 1/2, 34, 34 1/2, 35, 35 1/2, 36, 36 1/2, 37, 37 1/2, 38, 38 1/2, 39, 39 1/2, 40, 40 1/2, 41, 41 1/2, 42, 42 1/2, 43, 43 1/2, 44, 44 1/2, 45, 45 1/2, 46, 46 1/2, 47, 47 1/2, 48, 48 1/2, 49, 49 1/2, 50, 50 1/2, 51, 51 1/2, 52, 52 1/2, 53, 53 1/2, 54, 54 1/2, 55, 55 1/2, 56, 56 1/2, 57, 57 1/2, 58, 58 1/2, 59, 59 1/2, 60, 60 1/2, 61, 61 1/2, 62, 62 1/2, 63, 63 1/2, 64, 64 1/2, 65, 65 1/2, 66, 66 1/2, 67, 67 1/2, 68, 68 1/2, 69, 69 1/2, 70, 70 1/2, 71, 71 1/2, 72, 72 1/2, 73, 73 1/2, 74, 74 1/2, 75, 75 1/2, 76, 76 1/2, 77, 77 1/2, 78, 78 1/2, 79, 79 1/2, 80, 80 1/2, 81, 81 1/2, 82, 82 1/2, 83, 83 1/2, 84, 84 1/2, 85, 85 1/2, 86, 86 1/2, 87, 87 1/2, 88, 88 1/2, 89, 89 1/2, 90, 90 1/2, 91, 91 1/2, 92, 92 1/2, 93, 93 1/2, 94, 94 1/2, 95, 95 1/2, 96, 96 1/2, 97, 97 1/2, 98, 98 1/2, 99, 99 1/2, 100, 100 1/2, 101, 101 1/2, 102, 102 1/2, 103, 103 1/2, 104, 104 1/2, 105, 105 1/2, 106, 106 1/2, 107, 107 1/2, 108, 108 1/2, 109, 109 1/2, 110, 110 1/2, 111, 111 1/2, 112, 112 1/2, 113, 113 1/2, 114, 114 1/2, 115, 115 1/2, 116, 116 1/2, 117, 117 1/2, 118, 118 1/2, 119, 119 1/2, 120, 120 1/2, 121, 121 1/2, 122, 122 1/2, 123, 123 1/2, 124, 124 1/2, 125, 125 1/2, 126, 126 1/2, 127, 127 1/2, 128, 128 1/2, 129, 129 1/2, 130, 130 1/2, 131, 131 1/2, 132, 132 1/2, 133, 133 1/2, 134, 134 1/2, 135, 135 1/2, 136, 136 1/2, 137, 137 1/2, 138, 138 1/2, 139, 139 1/2, 140, 140 1/2, 141, 141 1/2, 142, 142 1/2, 143, 143 1/2, 144, 144 1/2, 145, 145 1/2, 146, 146 1/2, 147, 147 1/2, 148, 148 1/2, 149, 149 1/2, 150, 150 1/2, 151, 151 1/2, 152, 152 1/2, 153, 153 1/2, 154, 154 1/2, 155, 155 1/2, 156, 156 1/2, 157, 157 1/2, 158, 158 1/2, 159, 159 1/2, 160, 160 1/2, 161, 161 1/2, 162, 162 1/2, 163, 163 1/2, 164, 164 1/2, 165, 165 1/2, 166, 166 1/2, 167, 167 1/2, 168, 168 1/2, 169, 169 1/2, 170, 170 1/2, 171, 171 1/2, 172, 172 1/2, 173, 173 1/2, 174, 174 1/2, 175, 175 1/2, 176, 176 1/2, 177, 177 1/2, 178, 178 1/2, 179, 179 1/2, 180, 180 1/2, 181, 181 1/2, 182, 182 1/2, 183, 183 1/2, 184, 184 1/2, 185, 185 1/2, 186, 186 1/2, 187, 187 1/2, 188, 188 1/2, 189, 189 1/2, 190, 190 1/2, 191, 191 1/2, 192, 192 1/2, 193, 193 1/2, 194, 194 1/2, 195, 195 1/2, 196, 196 1/2, 197, 197 1/2, 198, 198 1/2, 199, 199 1/2, 200, 200 1/2, 201, 201 1/2, 202, 202 1/2, 203, 203 1/2, 204, 204 1/2, 205, 205 1/2, 206, 206 1/2, 207, 207 1/2, 208, 208 1/2, 209, 209 1/2, 210, 210 1/2, 211, 211 1/2, 212, 212 1/2, 213, 213 1/2, 214, 214 1/2, 215, 215 1/2, 216, 216 1/2, 217, 217 1/2, 218, 218 1/2, 219, 219 1/2, 220, 220 1/2, 221, 221 1/2, 222, 222 1/2, 223, 223 1/2, 224, 224 1/2, 225, 225 1/2, 226, 226 1/2, 227, 227 1/2, 228, 228 1/2, 229, 229 1/2, 230, 230 1/2, 231, 231 1/2, 232, 232 1/2, 233, 233 1/2, 234, 234 1/2, 235, 235 1/2, 236, 236 1/2, 237, 237 1/2, 238, 238 1/2, 239, 239 1/2, 240, 240 1/2, 241, 241 1/2, 242, 242 1/2, 243, 243 1/2, 244, 244 1/2, 245, 245 1/2, 246, 246 1/2, 247, 247 1/2, 248, 248 1/2, 249, 249 1/2, 250, 250 1/2, 251, 251 1/2, 252, 252 1/2, 253, 253 1/2, 254, 254 1/2, 255, 255 1/2, 256, 256 1/2, 257, 257 1/2, 258, 258 1/2, 259, 259 1/2, 260, 260 1/2, 261, 261 1/2, 262, 262 1/2, 263, 263 1/2, 264, 264 1/2, 265, 265 1/2, 266, 266 1/2, 267, 267 1/2, 268, 268 1/2, 269, 269 1/2, 270, 270 1/2, 271, 271 1/2, 272, 272 1/2, 273, 273 1/2, 274, 274 1/2, 275, 275 1/2, 276, 276 1/2, 277, 277 1/2, 278, 278 1/2, 279, 279 1/2, 280, 280 1/2, 281, 281 1/2, 282, 282 1/2, 283, 283 1/2, 284, 284 1/2, 285, 285 1/2, 286, 286 1/2, 287, 287 1/2, 288, 288 1/2, 289, 289 1/2, 290, 290 1/2, 291, 291 1/2, 292, 292 1/2, 293, 293 1/2, 294, 294 1/2, 295, 295 1/2, 296, 296 1/2, 297, 297 1/2, 298, 298 1/2, 299, 299 1/2, 300, 300 1/2, 301, 301 1/2, 302, 302 1/2, 303, 303 1/2, 304, 304 1/2, 305, 305 1/2, 306, 306 1/2, 307, 307 1/2, 308, 308 1/2, 309, 309 1/2, 310, 310 1/2, 311, 311 1/2, 312, 312 1/2, 313, 313 1/2, 314, 314 1/2, 315, 315 1/2, 316, 316 1/2, 317, 317 1/2, 318, 318 1/2, 319, 319 1/2, 320, 320 1/2, 321, 321 1/2, 322, 322 1/2, 323, 323 1/2, 324, 324 1/2, 325, 325 1/2, 326, 326 1/2, 327, 327 1/2, 328, 328 1/2, 329, 329 1/2, 330, 330 1/2, 331, 331 1/2, 332, 332 1/2, 333, 333 1/2, 334, 334 1/2, 335, 335 1/2, 336, 336 1/2, 337, 337 1/2, 338, 338 1/2, 339, 339 1/2, 340, 340 1/2, 341, 341 1/2, 342, 342 1/2, 343, 343 1/2, 344, 344 1/2, 345, 345 1/2, 346, 346 1/2, 347, 347 1/2, 348, 348 1/2, 349, 349 1/2, 350, 350 1/2, 351, 351 1/2, 352, 352 1/2, 353, 353 1/2, 354, 354 1/2, 355, 355 1/2, 356, 356 1/2, 357, 357 1/2, 358, 358 1/2, 359, 359 1/2, 360, 360 1/2, 361, 361 1/2, 362, 362 1/2, 363, 363 1/2, 364, 364 1/2, 365, 365 1/2, 366, 366 1/2, 367, 367 1/2, 368, 368 1/2, 369, 369 1/2, 370, 370 1/2, 371, 371 1/2, 372, 372 1/2, 373, 373 1/2, 374, 374 1/2, 375, 375 1/2, 376, 376 1/2, 377, 377 1/2, 378, 378 1/2, 379, 379 1/2, 380, 380 1/2, 381, 381 1/2, 382, 382 1/2, 383, 383 1/2, 384, 384 1/2, 385, 385 1/2, 386, 386 1/2, 387, 387 1/2, 388, 388 1/2, 389, 389 1/2, 390, 390 1/2, 391, 391 1/2, 392, 392 1/2, 393, 393 1/2, 394, 394 1/2, 395, 395 1/2, 396, 396 1/2, 397, 397 1/2, 398, 398 1/2, 399, 399 1/2, 400, 400 1/2, 401, 401 1/2, 402, 402 1/2, 403, 403 1/2, 404, 404 1/2, 405, 405 1/2, 406, 406 1/2, 407, 407 1/2, 408, 408 1/2, 409, 409 1/2, 410, 410 1/2, 411, 411 1/2, 412, 412 1/2, 413, 413 1/2, 414, 414 1/2, 415, 415 1/2, 416, 416 1/2, 417, 417 1/2, 418, 418 1/2, 419, 419 1/2, 420, 420 1/2, 421, 421 1/2, 422, 422 1/2, 423, 423 1/2, 424, 424 1/2, 425, 425 1/2, 426, 426 1/2, 427, 427 1/2, 428, 428 1/2, 429, 429 1/2, 430, 430 1/2, 431, 431 1/2, 432, 432 1/2, 433, 433 1/2, 434, 434 1/2, 435, 435 1/2, 436, 436 1/2, 437, 437 1/2, 438, 438 1/2, 439, 439 1/2, 440, 440 1/2, 441, 441 1/2, 442, 442 1/2, 443, 443 1/2, 444, 444 1/2, 445, 445 1/2, 446, 446 1/2, 447, 447 1/2, 448, 448 1/2, 449, 449 1/2, 450, 450 1/2, 451, 451 1/2, 452, 452 1/2, 453, 453 1/2, 454, 454 1/2, 455, 455 1/2, 456, 456 1/2, 457, 457 1/2, 458, 458 1/2, 459, 459 1/2, 460, 460 1/2, 461, 461 1/2, 462, 462 1/2, 463, 463 1/2, 464, 464 1/2, 465, 465 1/2, 466, 466 1/2, 467, 467 1/2, 468, 468 1/2, 469, 469 1/2, 470, 470 1/2, 471, 471 1/2, 472, 472 1/2, 473, 473 1/2, 474, 474 1/2, 475, 475 1/2, 476, 476 1/2, 477, 477 1/2, 478, 478 1/2, 479, 479 1/2, 480, 480 1/2, 481, 481 1/2, 482, 482 1/2, 483, 483 1/2, 484, 484 1/2, 485, 485 1/2, 486, 486 1/2, 487, 487 1/2, 488, 488 1/2, 489, 489 1/2, 490, 490 1/2, 491, 491 1/2, 492, 492 1/2, 493, 493 1/2, 494, 494 1/2, 495, 495 1/2, 496, 496 1/2, 497, 497 1/2, 498, 498 1/2, 499, 499 1/2, 500, 500 1/2, 501, 501 1/2, 502, 502 1/2, 503, 503 1/2, 504, 504 1/2, 505, 505 1/2, 506, 506 1/2, 507, 507 1/2, 508, 508 1/2, 509, 509 1/2, 510, 510 1/2, 511, 511 1/2, 512, 512 1/2, 513, 513 1/2, 514, 514 1/2, 515, 515 1/2, 516, 516 1/2, 517, 517 1/2, 518, 518 1/2, 519, 519 1/2, 520, 520 1/2, 521, 521 1/2, 522, 522 1/2, 523, 523 1/2, 524, 524 1/2, 525, 525 1/2, 526, 526 1/2, 527, 527 1/2, 528, 528 1/2, 529, 529 1/2, 530, 530 1/2, 531, 531 1/2, 532, 532 1/2, 533, 533 1/2, 534, 534 1/2, 535, 535 1/2, 536, 536 1/2, 537, 537 1/2, 538, 538 1/2, 539, 539 1/2, 540, 540 1/2, 541, 541 1/2, 542, 542 1/2, 543, 543 1/2, 544, 544 1/2, 545, 545 1/2, 546, 546 1/2, 547, 547 1/2, 548, 548 1/2, 549, 549 1/2, 550, 550 1/2, 551, 551 1/2, 552, 552 1/2, 553, 553 1/2, 554, 554 1/2, 555, 555 1/2, 556, 556 1/2, 557, 557 1/2, 558, 558 1/2, 559, 559 1/2, 560, 560 1/2, 561, 561 1/2, 562, 562 1/2, 563, 563 1/2, 564, 564 1/2, 565, 565 1/2, 566, 566 1/2, 567, 567 1/2, 568, 568 1/2, 569, 569 1/2, 570, 570 1/2, 571, 571 1/2, 572, 572 1/2, 573, 573 1/2, 574, 574 1/2, 575, 575 1/2, 576, 576 1/2, 577, 577 1/2, 578, 578 1/2, 579, 579 1/2, 580, 580 1/2, 581, 581 1/2, 582, 582 1/2, 583, 583 1/2, 584, 584 1/2, 585, 585 1/2, 586, 586 1/2, 587, 587 1/2, 588, 588 1/2, 589, 589 1/2, 590, 590 1/2, 591, 591 1/2, 592, 592 1/2, 593, 593 1/2, 594, 594 1/2, 595, 595 1/2, 596, 596 1/2, 597, 597 1/2, 598, 598 1/2, 599, 599 1/2, 600, 600 1/2, 601, 601 1/2, 602, 602 1/2, 603, 603 1/2, 604, 604 1/2, 605, 605 1/2, 606, 606 1/2, 607, 607 1/2, 608, 608 1/2, 609, 609 1/2, 610, 610 1/2, 611, 611 1/2, 612, 612 1/2, 613, 613 1/2, 614, 614 1/2, 615, 615 1/2, 616, 616 1/2, 617, 617 1/2, 618, 618 1/2, 619, 619 1/2, 620, 620 1/2, 621, 621 1/2, 622, 622 1/2, 623, 623 1/2, 624, 624 1/2, 625, 625 1/2, 626, 626 1/2, 627, 627 1/2, 628, 628 1/2, 629, 629 1/2, 630, 630 1/2, 631, 631 1/2, 632, 632 1/2, 633, 633 1/2, 634, 634 1/2, 635, 635 1/2, 636, 636 1/2, 637, 637 1/2, 638, 638 1/2, 639, 639 1/2, 640, 640 1/2, 641, 641 1/2, 642, 642 1/2, 643, 643 1/2, 644, 644 1/2, 645, 645 1/2, 646, 646 1/2, 647, 647 1/2, 648, 648 1/2, 649, 649 1/2, 650, 650 1/2, 651, 651 1/2, 652, 652 1/2, 653, 653 1/2, 654, 654 1/2, 655, 655 1/2, 656, 656 1/2, 657, 657 1/2, 658, 658 1/2, 659, 659 1/2, 660, 660 1/2, 661, 661 1/2, 662, 662 1/2, 663, 663 1/2, 664, 664 1/2, 665, 665 1/2, 666, 666 1/2, 667, 667 1/2, 668, 668 1/2, 669, 669 1/2, 670, 670 1/2, 671, 671 1/2, 672, 672 1/2, 673, 673 1/2, 674, 674 1/2, 675, 675 1/2, 676, 676 1/2, 677, 677 1/2, 678, 678 1/2, 679, 679 1/2, 680, 680 1/2, 681, 681 1/2, 682, 682 1/2, 683, 683 1/2, 684, 684 1/2, 685, 685 1/2, 686, 686 1/2, 687, 687 1/2, 688, 688 1/2, 689, 689 1/2, 690, 690 1/2, 691, 691 1/2, 692, 692 1/2, 693, 693 1/2, 694, 694 1/2, 695, 695 1/2, 696, 696 1/2, 697, 697 1/2, 698, 698 1/2, 699, 699 1/2, 700, 700 1/2, 701, 701 1/2, 702, 702 1/2, 703, 703 1/2, 704, 704 1/2, 705, 705 1/2, 706, 706 1/2, 707, 707 1/2, 708, 708 1/2, 709, 709 1/2, 710, 710 1/2, 711, 711 1/2, 712, 712 1/2, 713, 713 1/2, 714, 714 1/2, 715, 715 1/2, 716, 716 1/2, 717, 717 1/2, 718, 718 1/2, 719, 719 1/2, 720, 720 1/2, 721, 721 1/2, 722, 722 1/2, 723, 723 1/2, 724, 724 1/2, 725, 725 1/2, 726, 726 1/2, 727, 727 1/2, 728, 728 1/2, 729, 729 1/2, 730, 730 1/2, 731, 731 1/2, 732, 732 1/2, 733, 733 1/2, 734, 734 1/2, 735, 735 1/2, 736, 736 1/2, 737, 737 1/2, 738, 738 1/2, 739, 739 1/2, 740, 740 1/2, 741, 741 1/2, 742, 742 1/2, 743, 743 1/2, 744, 744 1/2, 745, 745 1/2, 746, 746 1/2, 747, 747 1/2, 748, 748 1/2, 749, 749 1/2, 750, 750 1/2, 751, 751 1/2, 752, 752 1/2, 753, 753 1/2, 754, 754 1/2, 755, 755 1/2, 756, 756 1/2, 757, 757 1/2, 758, 758 1/2, 759, 759 1/2, 760, 760 1/2, 761, 761 1/2, 762, 762 1/2, 763, 763 1/2, 764, 764 1/2, 765, 765 1/2, 766, 766 1/2, 767, 767 1/2, 768, 768 1/2, 769, 769 1/2, 770, 770 1/2, 771, 771 1/2, 772, 772 1/2, 773, 773 1/2, 774, 774 1/2, 775, 775 1/2, 776, 776 1/2, 777, 777 1/2, 778, 778 1/2, 779, 779 1/2, 780, 780 1/2, 781, 781 1/2, 782, 782 1/2, 783, 783 1/2, 784, 784 1/2, 785, 785 1/2, 786, 786 1/2, 787, 787 1/2, 788, 788 1/2, 789, 789 1/2, 790, 790 1/2, 791, 791 1/2, 792, 792 1/2, 793, 793 1/2, 794, 794 1/2, 795, 795 1/2, 796, 796 1/2, 797, 797 1/2, 798, 798 1/2, 799, 799 1/2, 800, 800 1/2, 801, 801 1/2, 802, 802 1/2, 803, 803 1/2, 804, 804 1/2, 805, 805 1/2, 806, 806 1/2, 807, 807 1/2, 808, 808 1/2, 809, 809 1/2, 810, 810 1/2, 811, 811 1/2, 812, 812 1/2, 813, 813 1/2, 814, 814 1/2, 815, 815 1/2, 816, 816 1/2, 817, 817 1/2, 818, 818 1/2, 819, 819 1/2, 820, 820 1/2, 821, 821 1/2, 822, 822 1/2, 823, 823 1/2, 824, 824 1/2, 825, 825 1/2, 826, 826 1/2, 827, 827 1/2, 828, 828 1/2, 829, 829 1/2, 830, 830 1/2, 831, 831 1/2, 832, 832 1/2, 833, 833 1/2, 834, 834 1/2, 835, 835 1/2, 836, 836 1/2, 837, 837 1/2, 838, 838 1/2, 839, 839 1/2, 840, 840 1/2, 841, 841 1/2, 842, 842 1/2, 843, 843 1/2, 844, 844 1/2, 845, 845 1/2, 846, 846 1/2, 847, 847 1/2, 848, 848 1/2, 849, 849 1/2, 850, 850 1/2, 851, 851